

Gesamtperspektive RadPendlerRouten für die Region Köln/Bonn

2. Workshop

Dirk Linder, SSP Consult Dipl.-Geogr., Köln

Elisabeth Neumann, SSP Consult M.A., Köln



Programm

10:00 Uhr	TOP 1: Begrüßung und Kurzvorstellung des Projekts für die neuen Workshop-Teilnehmer*innen
10:15 Uhr	TOP 2: Diskussion von unterschiedlichen Definitionen und Qualitätsstandards der RadPendlerRouten/Radvorrangrouten
10:45 Uhr	TOP 3: Präsentation sowie Diskussion der überarbeiteten Bestandskarte zur Gesamtperspektive
11:30 Uhr	Digitale Kaffeepause
11:45 Uhr	TOP 4: Gutachterliche Empfehlungen für prioritär als RPR zu qualifizierende Strecken auf Basis des Nachfragepotenzials im Radverkehr
12:45 Uhr	TOP 5: Ausblick auf die anstehenden Korridorgespräche und den weiteren Prozess im Projekt
13:00 Uhr	Ende



TOP 1: Begrüßung und Kurzvorstellung des Projekts

TOP 2: Definitionen und Qualitätsstandards RPR/RVR



RadPendlerRouten (RPR)

- RPR sind ein Produkt aus der Region Köln/Bonn; deutschlandweit vergleichbare Projekte
- „Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten“ (FGSV, 2021), im Februar 2022 per Erlass in NRW eingeführt
 - Verbindlich bei Baulast des Landes und Bundes, ansonsten empfohlene Anwendung
- RPR entsprechen in den Richtlinien dem Standard der Radvorrangroute (RVR)



Quelle: FGSV Verlag

RadPendlerRouten (RPR)

Radvorrangrouten nach Definition von Straßen.NRW:

- „Dort, wo die nachzuweisenden voraussichtlichen Potentiale den Bau von Radschnellverbindungen nicht rechtfertigen, wird der Ausbaustandard von Radvorrangrouten eingesetzt.“

- **Verweis auf H RSV:**

„[...]Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) hat hierzu die "Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten" (H RSV), Ausgabe Mai 2021 erarbeitet, die neben den Standards für Radschnellverbindungen auch die Standards für Radvorrangrouten definieren. Die H RSV ersetzt das Arbeitspapier "Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“, Ausgabe 2014.“

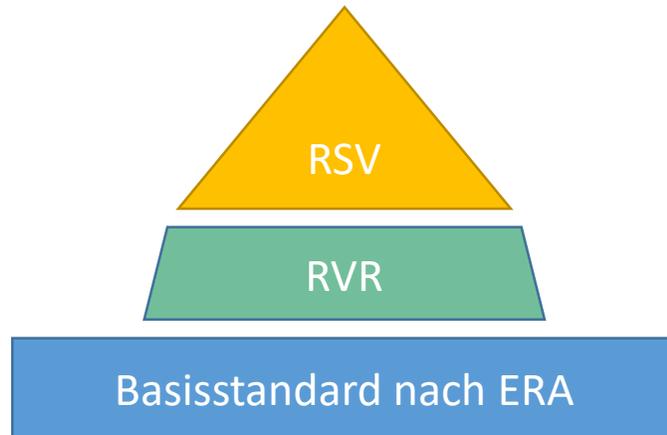
RadPendlerRouten (RPR)

Radvorrangrouten nach Definition von Straßen.NRW:

- **Baulast:**

„Radvorrangrouten sind nicht den Landesstraßen gleich gestellt, daher gilt die Baulastträgerschaft analog zu den übrigen Radwegen. Das heißt, begleitende Radvorrangrouten an Bundes- und Landesstraßen liegen in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Straßenbau NRW, die übrigen Radvorrangrouten in der Baulast der Kreise bzw. Kommunen.“

RadPendlerRouten (RPR)



- Ziel: Erschließung bedeutender Quelle-Ziel-Potenziale des Alltagsverkehrs
- Einsatzgebiete:
 - RSV: Radverkehrspotenzial von min. 2.000, Mindestlänge 5 km
 - RVR: keine Festlegungen (in NRW derzeit geplant: 1.000)

RadPendlerRouten (RPR)

Radvorrangrouten Führungsformen außerorts:

- **ERA** – allgemeiner Standard ist gemeinsamer Geh- und Radweg, einseitig angelegt im Zweirichtungsverkehr. Regelmaß: 2,5 m (+ 1,75 m Sicherheitstrennstreifen an Landstraßen)
- **H RSV** – RVR Führungsformen
 - **Geeignet:** selbstständig geführter Radweg, Fahrradstraße, fahrbahnbegleitender Ein-/Zweirichtungsweg
 - **In Ausnahmefällen geeignet:** fahrbahnbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg (Ein-/Zweirichtungsverkehr), Wirtschaftswege, Forstwege, Mischverkehr bei T 50
 - **Nicht geeignet:** Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Mischverkehr bei T 20/30

RadPendlerRouten (RPR)

Art der Führung Radvorrangrouten außerorts	Regelbreite*	Untergrenze bei Unterschreitung*
Selbständig geführter Radweg	≥ 3,00 m	≥ 2,00 m
Selbständig geführter Geh- und Radweg	≥ 3,50 m	≥ 2,50 m
Fahrradstraße ohne Kfz-Verkehr	≥ 3,00 m	≥ 2,50 m
Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr	≥ 4,75 m	≥ 4,00 m
Fahrbahnbegleitender Einrichtungsrادweg	≥ 2,50 m	≥ 2,00 m
Fahrbahnbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg	≥ 3,00 m	≥ 2,50 m
Fahrbahnbegleitender Zweirichtungsrادweg	≥ 3,00 m	≥ 2,00 m
Fahrbahnbegleitender Gemeinsamer Geh- und Radweg (Zweirichtungsverkehr)	≥ 3,50 m	≥ 2,50 m
Wirtschafts-/Forstwege mit geringem Fußverkehr	≥ 4,50 m	≥ 3,50 m

Aus: H RSV 2021, Kap. 4.5; eigene Darstellung

* Jeweils zuzüglich der erforderlichen Sicherheitsräume

RadPendlerRouten (RPR)

Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen (H RSV, Kap. 7)

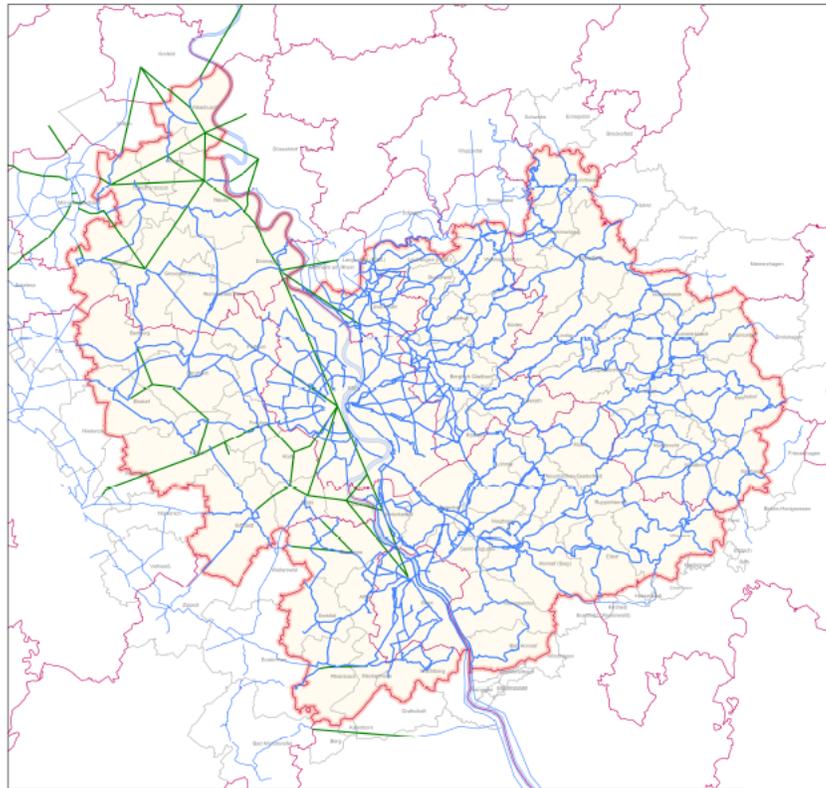
- „Geringere Breiten als die Regelbreiten gelten als Unterschreitung des Standards.“
- Abweichungen ab 5 %
- Zielwert: Standardbreiten werden auf nicht mehr als 20 % der Strecke unterschritten
- „Die unteren Breitenangaben beziehen sich dabei auf kurze, überschaubare Engstellen.“
- Einsatz von „in Ausnahmefall geeigneten Führungsformen“ (gelb) stellt noch keine Unterschreitung des Regelstandards dar, wenn die übrigen Standards eingehalten wurden
- Ungeeignete Führungsformen (rot) stellt Unterschreitung dar

Diskussion

TOP 3: Präsentation und Diskussion der überarbeiteten Bestandskarte



Grundlagenkarte



**Gesamtperspektive RadPendlerRouten in der Region Köln/Bonn:
Planungen (Stand: Mai 2022)**

Legende

-  Untersuchungsraum: Aufgabengebiet des Region Köln/Bonn e.V.
-  Gebietsgrenzen Kreise bzw. kreisfreie Städte
-  Gebietsgrenzen Kommunen
-  Haupttrouten; Radvorrangrouten (RVR), Radschnellverbindungen (RSV)
-  RVR, RSV außerhalb der Region Köln/Bonn
-  Haupttrouten RVR oder RSV idealtypisch

*Aktualisierter Entwurf,
Stand: 25.05.2022*

SSP Consult
Beratende Ingenieure GmbH

Kartengrundlage Copyright: OpenStreetMap Mitwirkende

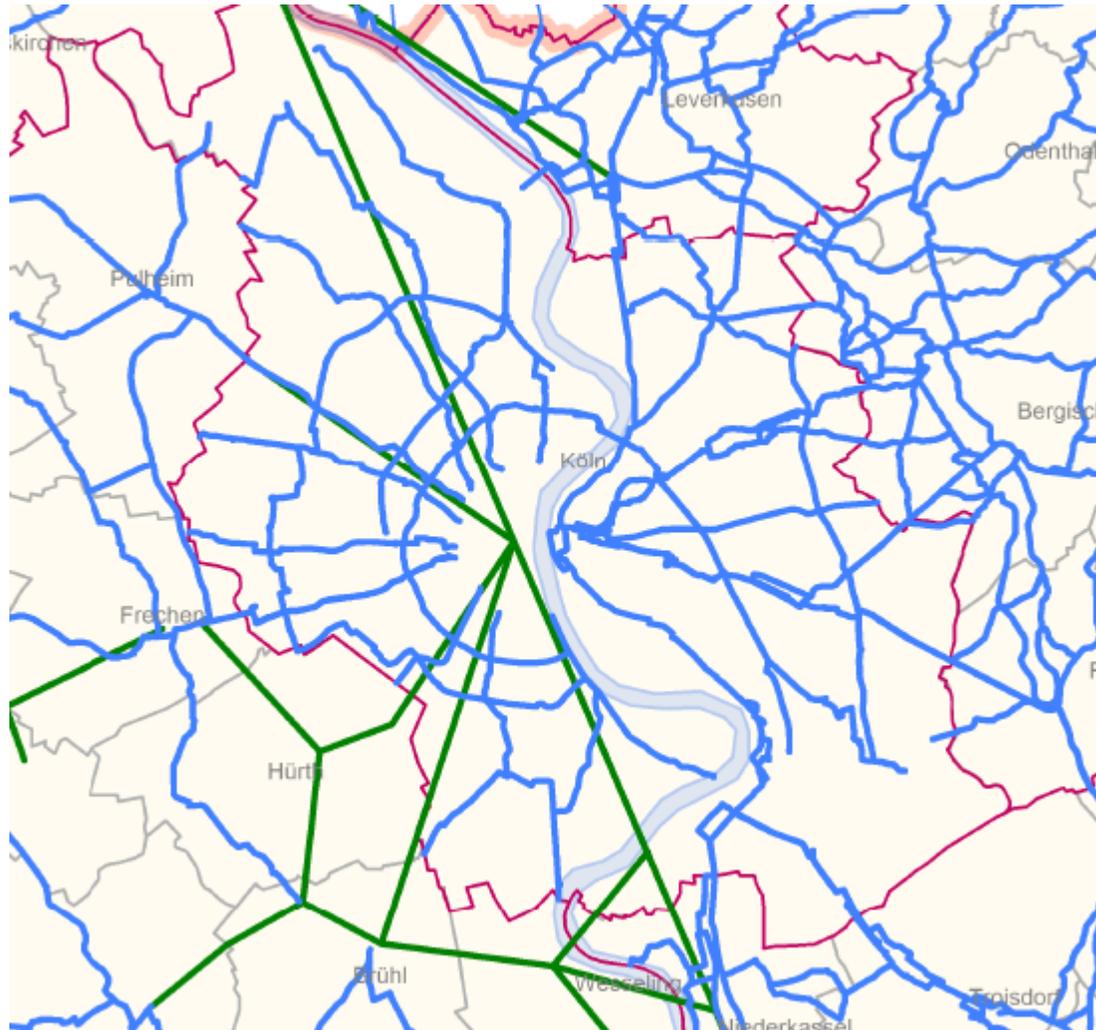


- Bestand an Planungen, Konzepten, Untersuchungen
- Auf Basis Ihrer Rückmeldungen im Nachgang des 1. Workshops überarbeitet

Diskussion:

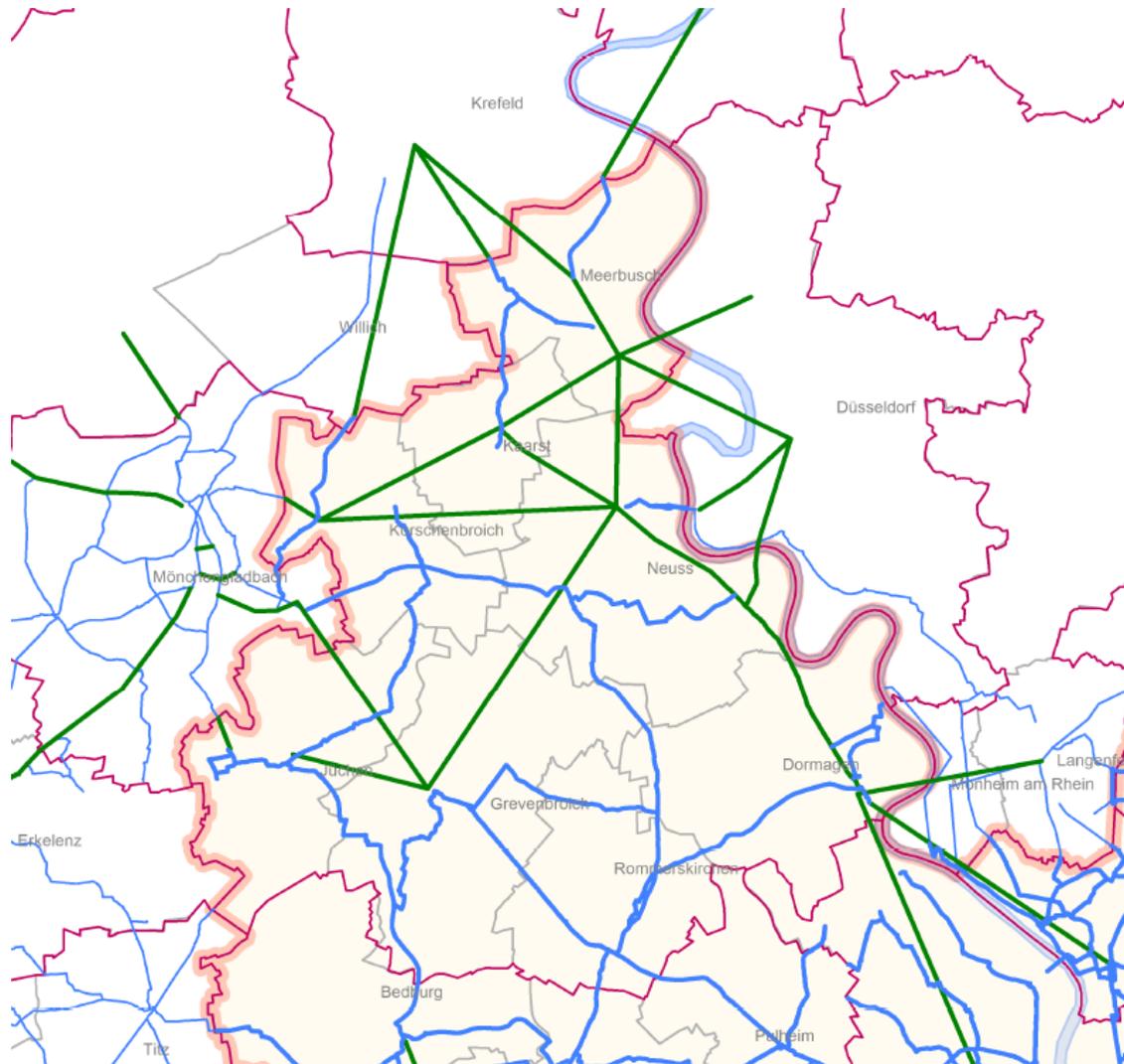
- Sind alle geplanten RSV/RVR in Ihrem Verantwortungsbereich enthalten und korrekt verortet?

Grundlagenkarte

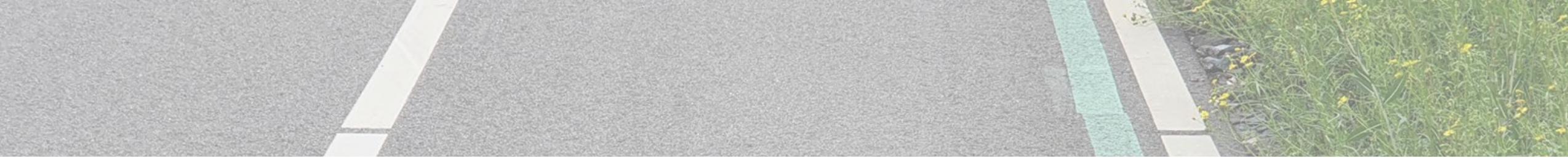


■ Köln

Grundlagenkarte



- Rhein-Kreis Neuss



Vielen Dank!

